

Das Hamburger Festival „eigenarten“ wird erwachsen. Denn wenn es vom 25. Okt. bis zum 4. November dieses Jahr wieder an völlig verschiedenen Orten interkulturelle „Eigenarten“ präsentiert, dann bereits zum 18. Mal. Jetzt kann man sich wieder bewerben.

Das Festival ist aus Hamburg nicht mehr wegzudenken. Im Jahr 2000 ging die Initiative für das Festival von einer großen Gruppe von interkulturell arbeitenden Künstler_innen in Hamburg aus. Die Grundidee wurde von den Mitgliedern des Vereines peeng e.V., der um Mitarbeit gebeten wurde und seit dem ersten Festival im Jahre 2000 der Veranstalter ist, weiterentwickelt. Über die Jahre wurde das Profil von eigenarten geschärft und verfeinert. *„Unser Anliegen ist es, die Sichtweisen der Beteiligten einzubinden, wodurch alle, die Künstler_innen des Festivals, die Kooperationspartner, wie auch Besucher_innen und Multiplikatoren mitgestalten“*, heißt es auf der webiste der Initiative. Dadurch kann eigenarten besondere Identifikationsmöglichkeiten bieten. *„Hamburger Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt präsentieren ihre aktuellen Produktionen“* ist eines der Leitmotive von eigenarten. Daneben rufen wir in unserem Netzwerk immer wieder auf zur Zusammenarbeit und zur Entwicklung gemeinsamer Projekte auf.

Den vorgestellten Produktionen liegen tiefgehende Erfahrungen von Menschen zugrunde, die in mehreren Kulturen zuhause sind. Sie bewegen sich bewusst oder unvorhergesehen durch verschiedene Weltanschauungen und Gesellschaften, sind weit gereist oder erleben täglich vor der eigenen Haustür das Aufeinandertreffen vielstimmiger Lebens- und Denkart. Ausgehend von der eigenen Herkunft wachsen neue kulturelle Bezüge.

Für das kommende Festival, das vom 25. Oktober bis 04. November 2018 statt finden wird, kann man sich nun ab sofort bewerben. In der Ausschreibung heißt es:

„Bewerbungen sind bis Samstag 31. März 2018 möglich.“

Das Festival 2018 findet voraussichtlich vom 25. Oktober bis 04. November 2018 statt.

Für die Teilnahme ist es Voraussetzung, dass Sie:

- in der Metropolregion Hamburg wohnen oder tätig sind und
- interkulturell arbeiten.

Wir verstehen unter interkulturell, dass mindestens zwei Menschen mit je unterschiedlicher kultureller Herkunft an der Produktion beteiligt sind.

Die Bewerbung soll folgende Informationen enthalten und kann entweder auf Deutsch oder Englisch geschrieben sein:

- Titel der Produktion
- Name des Ansprechpartners
- Anschrift, Telefonnummer und Email-Adresse
- Kurze Beschreibung des Projektes: Idee, Inhalt, künstlerische Umsetzung
- Name der beteiligten Künstler
- Künstlerische Kurzbiographie der Produktionsleitung
- Stand des Projektes
- Technischer und räumlicher Bedarf

Schicken Sie unbedingt mit der Bewerbung Materialien, Proben und Ausschnitte der Produktion oder vorheriger Produktionen.

eigenarten c/o peeng e.V.

Thadenstr. 100

D-22767 Hamburg

Wir beantworten gerne Ihre Fragen oder helfen Ihnen bei der Abrundung Ihrer Bewerbung. Falls Sie inhaltliche Fragen oder Anregungen haben oder Hilfestellung bei der Projektdarstellung benötigen, wenden Sie sich an uns!

Wir freuen uns darauf Ihre Arbeit und Ihre Projekte kennenzulernen!

Ansprechpartner sind:

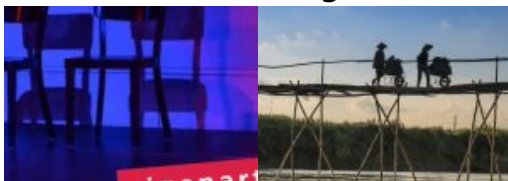
Judy Engelhard & Kai Peters

Telefon: 040 - 43 18 35 00

E-Mail: auftreten@festival-eigenarten.de

Quelle: festival-eigenarten.de

Verwandte Beiträge



Zeigt Eure
Interkulturalität!

Brücken zwischen
den Kulturen

